

Satzung

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „Freie Schule Fläming e. V.“.

Sitz des Vereins ist Bad Belzig

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck und Ziele des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung, insbesondere die Entwicklung von neuen Bildungsmodellen. Dies erfolgt durch den Auf-, Ausbau und das Betreiben der Freien Schule Fläming.

Die besondere pädagogische Prägung der Schule findet ihren Ausdruck in einer Unterrichtsorganisation, die die spontane und kreative Aktivität der Kinder in den Mittelpunkt stellt und auf diese Weise ganzheitliches Lernen ermöglicht. Durch selbstbestimmtes und motivationsgeleitetes Lernen wird die Voraussetzung geschaffen für die Erreichung zentraler Lernziele wie Kritik- und Entscheidungsfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit. Der weitergehende Verzicht auf lehrerzentrierten Unterricht fördert die Herausbildung von sozialem Verhalten, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Zweck des Vereins ist ferner die Förderung der Hilfe für Behinderte.

Die Freie Schule Fläming ist offen für Kinder aus unterschiedlichen kulturellen und sozialen Milieus. Durch eine inklusive Beschulung auch von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung, setzt sich die Freie Schule Fläming e.V. für eine bessere Lebenssituation dieser Menschen ein, um eine möglichst vollkommene Teilhabe behinderter und sozial benachteiligter Menschen am Leben inmitten unserer Gesellschaft zu erreichen. Sie möchte damit ihren Bezug zur Entwicklung einer solidarischen Gesellschaft leisten.

Die Freie Schule Fläming will durch die Praktizierung innovativer Schulpädagogik positive Impulse für die Weiterentwicklung des gesamten Schulwesens setzen.

§2.1

In Fortführung der Grundsätze der Freien Schule Fläming hat der Verein den Aufbau und die Unterhaltung eines Schulhortes zum Ziel.

§ 3 Selbstlosigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Tätigkeitsvergütungen nach § 3 Nr. 26 und 26 a EStG an Mitglieder, Vorstandsmitglieder und andere für den Verein ehrenamtlich tätige Personen sind möglich, wenn diese Tätigkeiten ausschließlich der Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke dienen und die Haushaltslage es zulässt.

§ 4 Mitgliedschaft

Mitglieder des Vereins können rechtsfähige, natürliche Personen werden, die die Freie Schule Fläming aktiv unterstützen und für diese Verantwortung übernehmen wollen.

Die Mitgliedschaft muss schriftlich beim Vorstand beantragt werden. Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung. Es wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben, dessen Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung festlegt.

Stellt ein Mitglied seine aktive Mitarbeit ein, erhält es den Status eines fördernden Mitgliedes. Fördernde Mitglieder haben kein Stimmrecht. Das Verständnis von aktiver Mitarbeit regelt die Geschäftsordnung des Vereins.

Schädigt ein Mitglied durch sein Verhalten das Ansehen des Vereins oder handelt es den Zwecken des Vereins zuwider, so kann dessen Ausschluss durch die Mitgliederversammlung erfolgen. Dem betroffenen Mitglied ist vorher Gelegenheit zu einer Anhörung zu geben. Der Ausschluss ist dem/der Betroffenen unter Angabe der Gründe schriftlich mitzuteilen. Gegen den Ausschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dieser Mitteilung Widerspruch eingelegt werden, über den die nächste Mitgliederversammlung entscheidet. Bis dahin ruht die Mitgliedschaft.

Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand zum Monatsende erfolgen.

§ 5 Organe und Beratungsgremien

Organe des Vereins sind: die Mitgliederversammlung
 der Vorstand
 die Arbeitsgruppen

Beratungsgremien des Vereins sind: das pädagogische Team
 der Dreierat
 der Elternbeirat
 der SchülerInnenbeirat
 der wissenschaftliche Beirat

§ 6 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Beschluss fassende Organ des Vereins. Sie bestimmt die Richtlinien der Vereinsarbeit und kontrolliert den Vorstand.

Die Mitgliederversammlung findet mindestens zwei Mal im Jahr statt. Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch Aushang in der Freien Schule Fläming und Auslage der Tagesordnung am gleichen Ort mindestens eine Woche vor dem festgesetzten Termin. In der Mitgliederversammlung können Anträge zu neuen Tagesordnungspunkten nur dann zur Beschlussfassung eingebracht werden, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist und die Tagesordnung durch Beschluss entsprechend geändert wurde. Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das von der Versammlungsleitung und Protokollführung zu unterschreiben ist.

Die Mitgliederversammlung ist ferner einzuberufen auf Antrag

1. von 20 % der Vereinsmitglieder
2. des Vorstandes
3. des pädagogischen Teams
4. des Elternbeirats
5. des SchülerInnenbeirats
6. des wissenschaftlichen Beirats

Jede satzungsmäßig einberufene Mitgliederversammlung wird als beschlussfähig anerkannt, wenn stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend sind. Sie fasst die Beschlüsse mit zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden Mitglieder, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

Satzungsänderungen oder die Auflösung des Vereins können nur auf einer Mitgliederversammlung beschlossen werden, auf der mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins anwesend ist und zu der bereits unter Angabe dieser Tagesordnungspunkte eingeladen wurde. Satzungsänderungen sowie die Auflösung des Vereins können nur mit drei Vierteln der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Die Mitgliederversammlung beschließt eine Geschäftsordnung, in der die Aufgaben von Organen und Beratungsgremien des Vereins geregelt sind.

Die Mitgliederversammlung wählt aus ihrer Mitte zwei KassenprüferInnen. Finden sich keine Mitglieder mit Sachkenntnis so können auch außen stehende kompetente Personen gewählt werden. Die KassenprüferInnen dürfen nicht dem Vorstand angehören. Sie haben die Aufgabe, Rechnungsbelege sowie deren ordnungsgemäße Verbuchung und die Mittelverwendung zu prüfen sowie mindestens einmal jährlich den Kassenbestand des abgelaufenen Kalenderjahres festzustellen. Sie unterrichten die Mitgliederversammlung über das Ergebnis der Prüfung.

Wahlen sind in schriftlicher, geheimer Abstimmung durchzuführen. Offene Abstimmung ist möglich, wenn kein anwesendes Mitglied Einwände dagegen erhebt.

§ 7 Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von einem Jahr gewählt. Er bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstands im Amt. Die Wiederwahl ist möglich.

Der Vorstand tritt nach Bedarf zu Sitzungen zusammen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und verwaltet sein Vermögen. Ihm obliegen alle Aufgaben, soweit sie nicht durch die Satzung anderen Organen des Vereins zugewiesen sind.

Der Vorstand trifft die Entscheidungen über die Tätigkeitsvergütungen nach § 3 Nr. 26 und 26 a EStG.

Der Vorstand ist berechtigt, eine Geschäftsführung zum Zweck der Abwicklung der laufenden Geschäfte einzustellen und dieser Prokura zu erteilen. Ist die Geschäftsführung nicht Mitglied des Vorstandes, so kann sie an dessen Sitzungen mit beratender Stimme teilnehmen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse des Vorstandes werden nach dem Konsensprinzip gefasst. Über Verhandlungen des Vorstandes, insbesondere die Beschlüsse, ist eine Niederschrift anzufertigen, die von der Sitzungsleitung zu unterzeichnen ist.

Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Es sind jeweils nur zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam zeichnungsbefugt.

Der Vorstand kann von der Mitgliederversammlung mit Dreiviertel- Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder auch vor Ablauf der Amtszeit abgewählt werden, wenn dieser Tagesordnungspunkt bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung verzeichnet war.

§ 8 Arbeitsgruppen

Die Mitgliederversammlung kann Arbeitsgruppen einrichten.

In einer Arbeitsgruppe sind nur Vereinsmitglieder stimmberechtigt, die von der Mitgliederversammlung für diese Arbeitsgruppe bestätigt wurden. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen fassen Beschlüsse primär nach dem Konsensprinzip. Kontroverse Beschlussvorlagen der Arbeitsgruppen werden in der Mitgliederversammlung diskutiert und entweder in die Arbeitsgruppe zur erneuten Beratung zurückverwiesen oder in der Mitgliederversammlung abgestimmt.

Der Vorstand kann Beschlüsse einer Arbeitsgruppe beanstanden und an diese zur erneuten Beratung zurückverweisen. Kommt keine Einigung zustande, entscheidet die Mitgliederversammlung.

§ 9 Auflösung des Vereines (Heimfallklausel)

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereines oder bei Änderung oder Wegfall seiner bisherigen steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereines an eine freie gemeinnützige Organisation, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgt und die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Beschlüsse über die zukünftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

Bad Belzig, den 26.04.2017

Historie:

Die vorstehende Satzung wurde

- in der Gründerversammlung vom 07.03.2000 in Belzig errichtet,
- in der Mitgliederversammlung vom 28.04.2009 um den § 2.1 ergänzt,
- in der Mitgliederversammlung vom 27.08.2010 in den §§ 1, 2 und 9 verändert,
- in der Mitgliederversammlung vom 23.02.2011 in den §§ 2, 3, 5, 6, 7 und 9 verändert und
- in der Mitgliederversammlung vom 16.10.2014 im § 6 verändert.
- in der Mitgliederversammlung vom 26.04.2017 im § 7 verändert